

Eberwalde, 10.06.91

Gedächtnisprotokoll

1983 reagierte die kirchliche Friedensbewegung auf die Aufrüstung beider Blocksysteme mit der Bibelstelle "Schwester zu Pfingstscharen".

In kirchlichen Kreisen z.B. der jungen Gemeinde in Münzingen, der ich dort seit Jahren angehörte, verbreitete sich sehr schnell Aufregung mit dem bekannten Bibelzitat. Der Staat reagierte mit einer Verurteilung und schuf "Schwester und Pfingstscharen".

Von meinem Klassenleiter Herrn Dr. Pöcher wurde mir und einem Mitschüler, der Berufsoffiziersbewerber war, der Auftrag erteilt eine "persönliche Stellungnahme" zum Thema zu schreiben. Ich schrieb also und machte ausschließlich die biblische Bedeutung von Micha 4 deutlich. Eine ausdrückliche oppositionelle Haltung meinerseits kam nicht zum Ausdruck. Die Wirkungsgeschichte dieser "Stellungnahme" brachte mir zwei angstvolle Jahre ein, die ich an der EOS noch zu verbringen hatte: Meine Ausführungen,

EOS

die zusammen mit der Darstellung meines Mitschülers an einer Wandzeitung ausliegen, wurden sofort entfernt. Daraufhin stattete Herr Dr. Pocher meinen Eltern einen Besuch ab, bei dem er sich erkundigte, in welchem "organisierten Bänden" ich integriert wäre. (worte. Zitat) Er meinte damit den Kreis der Jungen Gemeinde, der von seiten der Schulleitung als "staatsfeindlich" deklariert worden war. Weiterhin bemängelte er meinen "fehlenden Klassenstandpunkt" (worte. Zitat). Er empfahl meinen Eltern, die hinter meinen Ausführungen standen, daß ich doch nun endlich zu lesen hätte, daß "die Partei immer recht hätte" (worte. Zitat). Diese Erziehungsmaßnahmen sollten meine Eltern auf Weisung von Herrn Dr. Pocher durchführen.

In den fortlaufenden fast zwei Jahren übten Herr Dr. Pocher und die Schulleitung einen ständigen Druck auf mich aus, in der Weise, daß politische Haltungen meinerseits immer wieder erfragt und korrigiert wurden. Bis in meine letzte Prüfung im Fach Deutsch, in der Herr Dr. Pocher Prüfer war, wurde ich

nach meiner Haltung zu "Schwester zu Pflugscharren" befragt.

Gerade der Fakt der Befragung in meiner letzten Durchprüfung macht mir besonders deutlich, daß auf mir ständig Gimmungsdruck durch Herrn Dr. Pocher lastete, selbst wenn es nur fachliche Fragen ging.

Kathrin Bickhardt-Schulz